

Ausschreibung & Teilnahmevoraussetzungen: Städtischer Kunstankauf 2026

In diesem Jahr wird die Kommission der Stadt Dortmund über den Ankauf von Kunstwerken am **04.11.2026 im Kulturort Depot** beraten. Um als professionelle*r Künstler*in Werke für den städtischen Kunstankauf anbieten zu können, füllen Sie bitte das unter dortmund.de/bewerbung-kunstankauf verlinkte Anmeldeformular aus und laden die erforderlichen Dokumente hoch. Hierbei werden Angaben zur Person und zu dem/den Werk/en abgefragt, es müssen jedoch keine Abbildungen der zum Ankauf angebotenen Werke eingereicht werden. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich digital. Bewerbungen per E-Mail oder Post können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungszeitraum: Mi, 15.07. – Mi, 30.09.2026

Haben Sie Ihre Bewerbungsunterlagen fristgerecht und vollständig eingereicht, wird Ihnen über die Anmeldeseite direkt eine automatische Eingangsbestätigung angezeigt. **Bitte speichern Sie diese Bestätigung zur Sicherheit ab. Es erfolgt keine zusätzliche Bestätigung per E-Mail.** Nach Prüfung Ihrer Unterlagen im Hinblick auf die geltenden Teilnahmebedingungen senden wir Ihnen nach Bewerbungsschluss eine Zu- oder Absage für die Teilnahme am diesjährigen Kunstankauf zu. Im Falle einer Zusage bringen Sie das/die Werke/e am Tag des Kunstankaufs (04.11.2026) ins Depot und die Kommission wird über den etwaigen Ankauf entscheiden.

Nur rechtzeitig eingegangene und vollständig ausgefüllte Bewerbungsformulare (inkl. erforderlichem Anhang) können bei der Prüfung berücksichtigt werden!

Teilnahmebedingungen:

- Der Hauptwohnsitz (Meldeadresse) befindet sich in Dortmund. Künstler*innen aus umliegenden Städten bzw. ausschließlich mit Ateliersitz in Dortmund können beim Ankauf leider nicht berücksichtigt werden.
- Abgeschlossenes Studium an einer staatlichen Kunstakademie, Fachhochschule oder Abschluss einer vergleichbaren Ausbildung mit dem Schwerpunkt: Bildende/Freie Kunst, Grafik, Malerei, Bildhauerei/Plastik, Keramik/Glas, Metall, Buchkunst, Druck/Druckgrafik, Medienkunst, Textilkunst, Kunstpädagogik, Design, Architektur
- Oder Nachweis von Abschlüssen wie Akademiebrief oder Meisterschüler*in mit mehrjähriger, kontinuierlicher Ausstellungspraxis an renommierten Orten.
- In Einzelfällen kann eine langjährige Ausstellungspraxis in professionellen Museen oder Galerien (keine Hobbytätigkeit, keine Ausstellungen in Arztpraxen o.ä.) die oben genannten Abschlüsse ersetzen.
- Künstler*innen, deren Werke im Rahmen des Kunstankaufs 2025 angekauft wurden, sind vom diesjährigen Kunstankauf leider ausgeschlossen.

Das eingereichte Werk / Die eingereichten Werke:

(Es dürfen pro Person oder Duo maximal zwei Werke eingereicht werden)

- dürfen nicht älter als drei Jahre alt sein
- sind nicht im Rahmen eines Stipendiums des Kulturbüros Dortmund entstanden
- haben kein Preisgeld im Rahmen von Grafik aus Dortmund erhalten (d.h., sie wurden nicht für die Grußkarten-Edition bzw. den Kalender von Grafik aus Dortmund ausgewählt)
- sind gerahmt (gilt nicht für Leinwände, Skulpturen o.ä.), bzw. die zur Präsentation nötige technische Hardware (Beamer, Display o.ä.) wird mitgebracht
- sind mit einer Aufhängung (bei Wandarbeiten) versehen, die dem Gewicht der Werke angemessen ist

- sind auf der Rückseite wie folgt zu beschriften: Titel, Entstehungsjahr, Technik, Name, Signatur.
Bei reproduzierbaren Arbeiten: Nummerierung der Editionsauflage mit Echtheitszertifikat.

Im Falle des Ankaufs:

- wird ein Kaufvertrag geschlossen und nach Rechnungsstellung wird der im Vorfeld festgelegte Preis ausgezahlt
- werden die Werke Teil der städtischen Kunstsammlung und sind damit Eigentum der Stadt Dortmund
- werden die Werke im Folgejahr im Rahmen der Ausstellung „Ein Blick in Dortmunder Kunst“ präsentiert
- können die Werke im Anschluss an den Ausstellungszeitraum über die „Kunst Aus(leihe) Dortmund“ von Bürger*innen mit gültigem Bibliotheksausweis der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund ausgeliehen werden
- werden die Werke ggf. im Rahmen der „Galerie auf Zeit“ Teil von kuratierten Ausstellungen in Geschäftsräumen von Dortmunder Unternehmen oder Gewerbetreibenden

Bitte beachten:

- Die angekauften Werke werden am Tag des Kunstankaufs unmittelbar durch Mitarbeitende des Kulturbüros verpackt und in das Kunstarchiv gebracht. D.h., angekauft wird das Werk, wie es geliefert wurde, also samt Rahmen o.Ä.

Ausnahmen gelten für Medienkunstwerke, für deren Präsentation technische Hardware notwendig ist:

- Hier bleibt das jeweilige Abspielmedium nach dem Ankauf – sofern nicht anders von dem*der Künstler*in angegeben – im Besitz des*der Künstler*in und muss für den Zeitraum der Ausstellung „Ein Blick in Dortmunder Kunst“ (Januar bis Februar 2027) für die dortige Präsentation kostenfrei zur Verfügung stehen.¹

Informationen und Ausschreibung: dortmund.de/kulturbuero-kunstankauf

Sollten sich noch Rückfragen ergeben, wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an Hannah Köster (hakoester@stadt-do.de 0231-50 16882).



¹ Nach Rücksprache kann, sofern geeignet, die im Kunstarchiv vorhandenen technische Hardware für die Präsentation genutzt werden.